

Univ.-Prof. Dr.
Jan Marco Leimeister

e leimeister@uni-kassel.de
t (0561) 804-6068
f (0561) 804-6067

Pfannkuchstraße 1
34121 Kassel

22.07.2024

Prozessinnovationsradars für GenAI-Agenten

Generative KI hat das Potenzial, die Effizienz und Innovationskraft von KMUs* erheblich zu steigern. Um die langfristige Akzeptanz und Weiterentwicklung von GPT-gestützten Lösungen zu fördern, sollen allgemeingültige Konzepte für ein Innovationsradar und Referenzprozesse entwickelt und untersucht werden. Ein Anreizsystem soll konzipiert werden, um die Mitarbeitenden zur aktiven Nutzung und Verbesserung der KI-Lösungen zu motivieren. Das betriebliche Vorschlagswesen soll erweitert werden, wobei Erkenntnisse aus einem Dashboard-basierten Prozessinnovationsradar** genutzt werden sollen, um bestehende GPT-Agenten kontinuierlich zu optimieren und neue Anwendungsmöglichkeiten zu identifizieren. Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass generative KI effektiv und nachhaltig in Unternehmensprozesse integriert wird.

*Es besteht die Möglichkeit, die Thesis in Kooperation mit einem KMU mit Sitz in Kassel zu schreiben (mit optionaler Werkstudententätigkeit oder Praktikum).

** Technische Implementierung sind wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich. Wir bieten Hands-On Sessions für die Einarbeitung in generative KI Tools.

Mögliche Themen für BA/MA Arbeiten

Im Rahmen von Abschlussarbeiten können folgende beispielhafte Themen erarbeitet werden:

Anreizsystemkonzept

- Entwicklung eines Anreizsystems zur Förderung der Nutzung und Weiterentwicklung von GPT-Agenten. Identifikation von monetären und nicht-monetären Anreizen, Berücksichtigung von Mitarbeitermotivation und Unternehmenszielen.
- Literaturrecherche, Interviews mit Mitarbeitenden und Fachexperten, Umfragen, Entwicklung und Testen von Prototypen des Anreizsystems

Innovationsradar inkl. Bewertungskriterien:

- Erstellung eines Innovationsradars zur Überwachung und Bewertung von GPT-Agenten. Festlegung von Bewertungskriterien für die Effizienz, Nutzerfreundlichkeit und Innovationskraft der Agenten.
- Analyse bestehender Innovationsradar-Modelle, Entwicklung und Validierung von Bewertungskriterien, Fallstudienanalyse

Analyse der umgesetzten GPT-Agenten anhand des Innovationsradars:

- Untersuchung und Bewertung der implementierten GPT-Agenten im Unternehmen anhand der festgelegten Kriterien des Innovationsradars. Identifikation von Erfolgsfaktoren und Verbesserungspotenzialen.

- Empirische Analyse von Implementierungsdaten, Interviews mit Nutzern der GPT-Agenten, Benchmarking, quantitative und qualitative Auswertung der Innovationsradar-Ergebnisse.

Präsentation von erfolgreichen Implementierungen von GPT-Agenten:

- Dokumentation und Präsentation von Best Practices bei der Implementierung von GPT-Agenten. Analyse von Erfolgsbeispielen und deren Übertragbarkeit auf andere Unternehmensbereiche.
- Fallstudienanalyse, Interviews mit Projektverantwortlichen, Erstellung von Präsentations- und Schulungsmaterialien, Durchführung von Workshops zur Wissensvermittlung.

Fragen und Bewerbungen an:

Philipp Reinhard, philipp.reinhard@uni-kassel.de | Dr. Mahei Li, mahei.li@uni-kassel.de